Dätwil

Schulort:	Dätwil	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Adlikon
		Kirchgemeinde 1799:	Andelfingen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 47-48v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 161: Dätwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/161].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Dätwil (Niedere Schule, reformiert)

16.02.1799

Beantwortung: Dätwyl den 16.ten Hornung. 1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	||[Seite 3] Gruß und Gewüssenhafftigkeit.

Fliesstextantworten

Gesamt	Dätwyl, ist ein dorff, Eine eigne Gmeind Gehört in die Kirch Gmeind Andelfingen, Zu dem Distrikt Andelfingen. Zum Kanton Zürich. Teüffenau, Eine Viertelstund von hie, nur ein Hauß, auch ein Kind, Jn der Schulle wird Gelehrt, Rechnen Schreiben und gschriben Lesen, und Singen. Die Schulle wird Winter, von Martini biß auß gang deß Mertzen gehalten, Schulbücher sind eingführt, die Alphebeth, Lehrmeister Testament und noch andere Bücher, Vorschrifften auß dem Neüen Testament,. Die Schulle Dauret Täglich. 5. Stund, Der Schullmeister bestellt, von den Examinathoren von Zürich. Nammens Leonhard Gachnang von Dätwyl, Allters. 28. Jahr, 4. Kinder. Schullmeister. 9. Jahr Täglich in der Schull. 20. Kinder. 12. Knaben. 8. Töchtern, im Sommer in der Wochen. 1. halben Tag Die Grossen und Kleinen. 3. Stund ||[Seite 2] Schuller Lohn zu beziehen. Ein Mütt Kernen beziehen, auß dem Amt Winterthur, vor daß Jahr. 1798. noch nicht bezogen, 5. Vierling Kernen von den burgern, die im Feld fahren zu beziehen vor daß Jahr. 98. noch nicht bezogen. von jedem Thauner ein Batzen bezogen: Schullfond, von dem Chorherr Tobler von Zürich. 5 fl. bezogen. Von jedem Kind 1 ß. inder Wochen. und ein Scheidt Die Gmeind besorget nichts weder Tisch und Stühl. Die Schull ist ins Schullmeisters hauß, Hauß Zins keinne. Was noch besorgen ist, muß der Schullmeister besorgen:

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 47-48v
Briefkopf	Beantwortung: Dätwyl den 16.ten Hornung. 1799
Transkriptionsdatum	07.06.2011
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	161BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_47-48v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Dätwil**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	695630
Geo. Länge	272558

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Andelfingen
Kirchgemeinde 1799	Andelfingen	Gemeinde 2015	Adlikon
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dätwil (ID: 206)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Rechnen Geschriebenes Lesen Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		12
Mädchen		8
Kinder		20
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 415)

Name:	Gachnang
Vorname:	Leonhard

Weitere Informationen

Alter:	28
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	

Herkunft:	Dätwil
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	9 Jahren
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Keine Angaben